

Wandern - Heimat - Natur - Gesundheit - Kultur

Inhalt

Grußwort Aribert von Pock	3
Grußwort Christian Ege	4
Neuer Wind im Fischerberghaus	5
Saarländischer Heimatpreis 2023	6
Tag des Baumes 2024	8
Tag des Wanderns 2024	9
Fast vergessen der Saar-Glan-Weg	10
Wegemanagement	12
Wandern macht Spaß und ist gesund	12
Aus den Ortsvereinen	13

Impressum

Herausgeber: LV Saarwald-Verein e.V. Aribert von Pock - Landesvorsitzender Anke Hinze - Geschäftsführung Im Ehrengrund 7, 66333 Völklingen Telefon: 0 68 98 91 222 21 E-Mail: saarwaldverein@t-online.de Internet: www.saarwald-verein.de

> Unsere Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr

Redaktion: Anke Hinze Titelfoto Klaus Hinze Redaktionsschluss für Ausgabe November 2024 ist der 06.10.2024.

Verantwortlichkeit für Textinhalt und Bildmaterial liegen vollständig beim Einsender! Erscheint halbjährlich. Auflage 5000 Exemplare. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten; Einzelpreis 2,50 €; Jahresabonnement 5 € zzgl. Versandkosten. Satz und Druck: Büro & Verlag Glansdorp (Tholey 2023)

Archaeologie Service Saar.de

Wir liefern Inhalte

Kantstr. 32 - 66636 Tholey

Tel.: 06888 580763 - E-Mail: glansdorp@neipel.de

- Kulturgeschichte - Themenwanderwege - Buchproduktion

Veranstaltungstermine 2024 des Landesverbandes

- 23.03. Delegiertentag in Fraulautern
- 27.04. Zentralveranstaltung zum Tag des Baumes in Saarbrücken
- 14.05. Tag des Wanderns **Fischerberg**
- 17.-20.07. Wanderevent Schmelzer Wanderwoche
- 21.07. Sommerfest auf dem Fischerberg
- 07.09. Fachwartetagung in der Kulturhalle Roden
- 19.09.-22.09. Deutscher Wandertag in der Region Eichsfeld, Thüringen

Alle Termine unter Vorbehalt

Jeder der mit uns wandern will, ist herzlich willkommen.

Infos erhalten Sie auch auf der Geschäftsstelle.

Montags, mittwochs und freitags von 8.30 - 12.30 Uhr sind wir für Sie da.

Kontaktdaten der Ortsvereine

Bildstock: Quint, Bernhard; Bei der alten Furt 4; 66539 Neunkirchen; 06821 932768 Bischmisheim: Nemenich, Marlene; Am Niederweg 11; 66132 Saarbrücken; 0681 893619 Bliesmengen-Bolchen: Valentini, Walter; Im oberen Mengen 41F; 66399 Mandelbachtal; 06804 1439 Dillingen: Dietmar Sieren, An der Kapelle 22a, 66780 Rehlingen-Siersburg; 0160 759 64 22 **Dudweiler**: Kempf, Armin: Heinesr. 5; 66125 Dudweiler; 06897 768657 Fischbach-Cph.: Arm, Eberhard; Oberstr. 20; 66287 Quierschied; 06897 63461 Güdesweiler: Wern, Heinz; Fasanenweg 14; 66649 Oberthal; 06854 6586 Holz: La Cava, Stefan; Veilchenweg 11; 66265 Heusweiler-Holz; 06806 86531 Lebach: Schmidt Lothar, Am Schützenberg 34, 66822 Lebach, 06881 91333 Mandern: Meisberger, Patrick; Hans-Bilstein-Str. 5; 54429 Mandern Meningen: Susanne Schreiner; Schützenbergstr. 4; 66663 Bietzen; 06861 9082958 Merzig: Junker, Axel; Hubertusweg 32; 66663 Merzig; 06861 89547 Mettlach: Heininger, Hartmut; Saareckstraße; 66693 Mettlach; 06864 1456; Nohfelden: Jungbluth, Harald; Auf dem Schachen 8; 66625 Nohfelden; 06852 8969979 Ottweiler: Mathis Manfred, Steinbacher Str. 63; 66564 Ottweiler; 06824 7527 Saarbrücken: Korz, Günter; Senator-Richard-Becker-Str. 11, 66123 Saarbrücken; 0171 4836631 Sls-Roden: Friedel, Ludwig; Hauptstr. 31a; 66809 Nalbach-Piesbach; 06838 1236 Saarwellingen: Werth, Willi; Am Anhofen 19; 66793 Saarwellingen; 06838 6877 Siersburg: Silvanus, Martin; Zum Limberg 1; 66780 Siersburg; 06835 2967 Scheidt: Werland, Ingrid; Scheidterbergstr. 45; 66133 Sbr.-Scheidt; 0681 8412870 Schmelz: Glansdorp, Dr. Eric; Kantstr. 32; 66636 Tholey-Neipel; 06888 580763 Schwalbach: Pohl, Reinhard; Zum Hasenberg 22; 66806 Ensdorf; 06831 54374 Theley: Peter, Beate; Geranienweg 9; 66636 Tholey-Theley; 06853 3890 Völklingen: Reichert, Bernd; Lechweg 7; 66333 Völklingen; 06898 8668 Wadgassen: Barth, Dr. Jürgen, Am Waldwinkel 10; 66787 Wadgassen; 06834 43828; Wallerfangen: Käfer, Bernhard; Nußgartenstraße 102; 66806 Ensdorf; 06831 54512

Ihre Werbemöglichkeit im Wandermagazin "Saarwald"

Alle Preise gelten zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Kontakt: saarwaldverein@t-online.de

1/4 Seite 180 x 64 mm 220 €

- Archäologische Fachgutachten Archäologie Büro & Verlag Glansdorp

ganze Seite 2/3 Seite 210 x 297 mm 180 x 174 mm 800 € 550€

1/2 Seite 180 x 131 mm 400 €

1/3 Seite 180 x 85 mm 300 €

1/3 Seite 57 x 267 mm 300 €

1/3 Zweizeiler 118 x 85 mm 250 €

1/3 Einzeiler 57 x 85 mm 150 €

1/6 Einzeiler 57 x 40 mm 80 €





Grußwort

Liebe Saarwäldlerinnen, liebe Saarwäldler Liebe Freunde des Saarwald-Vereins

Seit 2010 darf ich Sie von dieser Stelle aus begrüßen und die Entwicklung rund um unseren Saarwald-Verein kommentieren und darstellen.

Seit fast 15 Jahren – eine lange Zeit.

Und was hat sich in dieser Zeit nicht alles verändert. Vieles in unserer Gesellschaft und vieles auch im Saarwald-Verein. Gemäß dem alten lateinischen Sprichwort "Die Zeiten ändern sich, und wir verändern uns mit ihnen", war es in all den Jahren stets mein Bestreben, dem Saarwald-Verein und seinen Mitgliedern zukunftsweisende Perspektiven zu eröffnen.

Perspektiven, die das Wandern nicht nur als "Strecke machen" verstehen, sondern als allumfassende, stressabbauende, alle Sinne neufassende, erholsame Tätigkeit in einer Gemeinschaft.



Aribert von Pock Landesvorsitzender des Saarwaldvereins

Diese Neuinterpretation des Wanderns haben wir in unserem Motto: "Saarwald-Verein bedeutet: Wandern-Natur-Gesundheit-Kultur-Heimat" zusammengefasst. Und dazu gehört die nachhaltige Nutzung von Natur und Landschaft durch das Wandern als Erholungs- und Freizeitbeschäftigung.

Der Saarwald-Verein ist eine feste Größe im Bewusstsein der saarländischen Bevölkerung. Das zeigt sich nicht nur darin, dass die Mitgliedszahlen, trotz der demographischen Komponente, seit den letzten Jahren konstant geblieben sind; sondern auch darin, dass wir, als ältester anerkannter Naturschutzverein des Saarlandes, ein gesuchter Gesprächspartner bei Behörden, der Presse und in Fragen des Natur- und Umweltschutzes sind.

Aber vor allem unsere Bemühungen, den Wanderern von nah und fern ein einheitliches und ausgeschildertes Wanderwegenetz zur Verfügung zu stellen, das auch schon digitalisiert ist, erfreut sich zunehmender Beliebtheit; auch mit den neu entwickelten "Saarwald-Schleifchen" nahe an den Wohnorten.

Der SWV steht auf einem guten Fundament, welches der Nachfolger in meinem Amt weiter festigen kann, um ihn auf die sich stets verändernde Sicht der Gesellschaft bezüglich des Vereinswesens einstellen zu können.

Dazu haben mir in all den Jahren viele ehrenamtliche Helfer aus dem Gesamtvorstand und den Ortsvereinen zur Seite gestanden und hervorragende Arbeit geleistet. Insbesondere den beiden Geschäftsführerinnen der Geschäftsstelle, Martina Jungmann und Anke Hinze, bin ich außerordentlich dankbar für die jahrelange fruchtbare, vertrauensvolle, zuverlässige Zusammenarbeit.

Euch Allen ein herzliches Danke. Es war mir eine Ehre! Ihr Aribert von Pock



Grußwort

Danke! Der Saarwald-Verein hat eine großartige Zukunft

Sieben ist eine Glückszahl und beschreibt die Verbindung.

Es war im Sommer 2007, der 107. Deutsche Wandertag in Saarlouis brachte uns zusammen: den 1907 gegründeten Saarwald-Verein mit 100-jähriger Tradition und mich. Was ich noch nicht ahnte war die Frage, der Vorschlag und die Wahl zum Präsidenten, die kurze Zeit später auf mich zu kam. Meine Antwort im Lebensalter von 37 Jahren war: ja, diese Aufgabe fülle ich gerne aus, das Vertrauen der Mitglieder nehme ich gerne an.

Mein Großvater hatte mir das Wandern in die Wiege gelegt, warum also nicht? 17 schöne Jahre sind daraus geworden. Mit und für Euch, liebe Saarwäldlerinnen, liebe Saarwäldler.



Dr. Christian Ege Präsident Saarwald-Verein

Mit und für das Fischerberghaus, das Fischerbergfest ... und das Schlafhaus, mit und für bestehende und neue Wanderhütten, viele tolle Wanderungen, den Saarland-Rundwanderweg, den 5 Kreise Weg, viele Tage des Baums, gemeinsames Singen und Sketche auf der Bühne, mit und für Verbindungen zum Deutschen Wanderverband in Kassel, den Wanderfreunden vom Club Vosgien. Mit Fotoaktionen, um neue Mitglieder für uns zu gewinnen, unsere Wanderjugend in der Enkelgeneration, aber vor allem bei den Ü50ern und Ü60ern. Sie werden die nächsten Jahre unserer Vereinsaktivitäten gestalten, den demografischen Wandel in unseren Ortsvereinen meistern.

Es sind die Mitglieder in den Ortsvereinen, die das Herz am rechten Fleck haben, die die Wandertradition in der Gemeinschaft organisieren und pflegen. So vieles, was ich nicht vergessen werde.

Und nicht zuletzt ist es der Saarländische Heimatpreis, der mir 2012 in unserer Satzung aufgefallen war und den wir gemeinsam 2014 wieder ins Leben gerufen haben. Eine tolle Tradition, die nun zum 4. Mal fortgesetzt wurde und viel und stetig steigende Beachtung erhält.

Es sind die 117-jährigen Wurzeln, die dem Saarwald-Verein Kraft geben, es ist unser guter Ruf im ganzen Saarland, der uns motiviert, es sind Gesellschaft und Politik, die uns positiv zugetan sind, es ist die pragmatische Art des Schutzes und des Umgangs mit der Natur, die uns ausmacht, nicht Ideologie.

Und es sind jedes Jahr tolle Programme und Aktionen in den Ortsvereinen, liebe Menschen und großartige Aktive, ob im Landesvorstand, der Landesgeschäftsstelle, Ortsvorständen, Sponsoren und Unterstützern, die mich dankbar machen und die ich nicht vergessen werde.

Mit etwas Stolz und einem herzlichen Dank für die vielen schönen Jahre und einem glücklichen "Frisch auf" bleibe ich unserem Saarwald-Verein weiter gerne verbunden. Er hat eine großartige Zukunft und nun ein tolles und engagiertes, neues Führungsteam.

Dafür wünsche ich alles Gute! Euer und Ihr Christian Ege

4



Neuer Wind im Fischerberghaus

Unser im ganzen Saarland bekanntes "Fischerberghaus" wird zukünftig von Alexandra und Alois Schmitz betrieben. Die neuen Pächter werden ab dem 01. März 2024 das kulinarische Angebot in der Gemeinde Beckingen um eine weitere Variante ergänzen. Regionale Pro-



Fischerberghaus

Ansprechpartner: Alexandra Schmitz Wendelinusstr. 66701 Beckingen-Saarfels Tel. 06835-6018067 info@fischerberghaus.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag ist durchgehend geöffnet von 11:00-21:00 Uhr Hauptküche Dienstag bis Freitag von 11:00 - 14:00 Uhr und 17:00-21:00 Uhr Samstag und Sonntag ist die Küche durchgehend geöffnet. Von Dienstag bis Freitag In der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr ist auch für den kleinen Hunger gesorgt.

dukte "Ebbes von Hei", Wildgerichte von selbsterlegtem Wild aus der Gemeinde und Region, sowie Wurst und Fleischprodukte aus eigener Herstellung.

Entstehen wirdeine gepflegte Gastronomie, in einem Mix aus moderner Atmosphäre mit angenehmem Restaurant-Charakter und modernem, funktionalem Gastronomiestandard. Ein Treffpunkt für alle Altersgruppen.

Groß, klein, alt, jung, Zwei- und Vierbeiner sind herzlich willkommen, sich im Naturschutzgebiet "Wolferskopf" zu entspannen und den phantastischen Ausblick vom "Balkon des Saarlands" zu genießen. Der Blick geht weit ins Saartal hinein und bei gutem Wetter sogar bis zu den Vogesen.

Egal, ob nach einer Wanderung, z.B. auf dem vom Saarwald-Verein angelegten "Paul-Schröder-Weg", oder bei Feiern jeglicher Art, lädt die herzliche Art der Betreiber zum Verweilen ein. Möchte man nach einer Feier vor Ort übernachten, so ist auch das möglich.

Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Verleihung Saarländischer Heimatpreis 2023



Der vor über 35 Jahren begründete Heimatpreis wurde in diesem Jahr wieder neu ausgeschrieben mit der Frage:

Was bedeutet Heimat im Saarland im Herzen Europas?

Die Preise würdigen die Schaffenskraft von Menschen, Gruppen oder Einrichtungen, die sich um besondere Bräuche, Traditionen oder Orte im Saarland und dem angrenzenden Europa kümmern. Ausdrücklich wird auf das Generationsübergreifende Wert gelegt, da jede Generation die Begriffe Heimat und Saarland anders erlebt.

Die elf Kuratoriumsmitglieder machten es sich nicht einfach, aus knapp 100 eingereichten Vorschlägen den Heimatpreis für die Preisträger in den drei Kategorien: Personen, Gruppen und Junge Leute zu ermitteln.

Kategorie 1: Einzelpersonen, die Heimatgeschichten erforschen und für die nächsten Generationen bewahren. Preisträger: Marco Hillinger (unterwegs als Feldwebel Johannes Kamper rund um Blieskastel)





Kategorie 2: Gruppen, die eine Tradition erlebbar machen und wach halten. Preisträger: Verein für Industriekultur und Geschichte Köllertal e.V.









Die Preisträger wurden 2023 in der Kulturscheune in Oberlinxweiler ausgezeichnet.





Kategorie 3: Junge Menschen unter 35, die das Lebensgefühl ihrer Heimat für die Zukunft neu interpretieren. Preisträger: Obst- und Gartenbauverein Gresaubach



Heimatpreis des Saarwald-Vereins 2023

Kuratorium



- » Marie-Elisabeth Denzer
- » Dr. Christian Ege
- Dr. Hanspeter Georgi
- » Isabelle Ginsbach
- » Dr. Eric Glansdorp
- » Jo Leinen
- » Annika Matheis
- » Stefan Mörsdorf
- » Aribert von Pock
- » Udo Recktenwald
- » Susanne Wachs



















Die Moderatorinnen Susanne Wachs und Marie-Elisabeth Denzer, beide auch Mitglieder des Kuratoriums, führten am 17.11.2023 in der Kulturscheune Oberlinxweiler, publikumswirksam durch das abwechslungsreiche Programm des generationsübergreifenden Heimatpreises.

Allen Preisträgern nochmals Herzlichen Glückwunsch!

Bedanken möchten wir uns bei den Kuratoriumsmitgliedern, unseren Sponsoren und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



7



Zentralveranstaltung "Tag des Baumes" 2024



Zusammen mit der Stammgruppe Saarbrücken richten wir in diesem Jahr unsere Zentralveranstaltung aus. Den Baum des Jahres "Mehlbeere", die in Europa weit verbreitet und sehr anpassungsfähig ist, pflanzen wir im Deutsch-Französischen-Garten (DFG) in Saarbrücken.

Wir treffen uns am **27.04.2024** um 11.00 Uhr an der Muschel im DFG.

Musikalisch werden uns die "Reimsbacher Alphornbläser" und Franz Raab begleiten und nach der Baumpflanzung gibt es die Möglichkeit zu einer gemütlichen Einkehr.

Der besseren Planung wegen, bitten wir um Anmeldung bis zum 21.04.2024

Wir freuen uns auf Euch!



www.saartoto.de ⋅ 🗗 💿 ⋅ Gewinnwahrscheinl. Gewinnkl. 1 = 1 : 140 Mio.



Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

SAARLAND









Tag des Wanderns 2024

Unsere, inzwischen traditionelle und immer sehr gut angenommene Veranstaltung zum "Tag des Wanderns", findet in diesem Jahr am 14.05.2024 am Fischerberghaus statt.

Zusammen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz werden wir sicher wieder ein schönes Programm auf die Beine stellen. Die Vorbereitungen hierzu laufen auf Hochtou-

Wir treffen uns um 16.00 Uhr am Fischerberghaus und starten mit einer kleinen Wanderung. Gegen 17.00-17.30 Uhr, sind wir wieder zurück und läuten, in gemütlicher Runde, den Feierabend ein.

Nette Gesellschaft, gekühlte Getränke, gutes Essen, musikalische Unterhaltung – es ist alles da, um ein schöne Zeit miteinander zu verbringen. Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 06.05.2024 unter 06898-9122221 oder unter saarwaldverein@t-online.de







Im Rahmen unseres Herbstprojektes 2023 widmeten wir uns dem Saar-Glan-Weg, der offiziell über 85km hinweg von der Kallenberghütte bei St. Ingbert bis nach Glanbrücken im Kuseler Bergland ver-

läuft. Das Besondere an ihm ist, dass er offiziell nicht mehr betreut wird und auch nicht mehr im Portfolio des Saarwaldvereines online geführt wird. Also im Grunde ein "Vergessener Weg"!

Um ihn für die Nachwelt zu erhalten, haben wir uns auf die Fahne geschrieben, die Etappen auf den Navi-Apps Komoot und OutdoorActive anderen Wanderern zur freien Verfügung zu stellen. Man findet sie ganz leicht - neben vielen anderen Wegen des Saarwaldvereins - unter "Strauchs Wanderlust"!



Wir haben uns die einzelnen Etappen mit Hilfe alter Wanderkarten selbst erstellt. So beginnt die erste der fünf Etappen an der Fischerhütte am Wombachweiher in St. Ingbert und führt über 14.5 Kilometer hinweg bis zum Neunkircher Zoo. Dank Sarahs Ortskenntnis konnten wir vorab einen Umweg über von fast 3km quer durch Furpach und Ludwigsthal planen, sodass wir vor Überraschungen verschont blieben. Die zweite Etappe leitete uns gute 20 Kilometer bis nach Dörrenbach im idyllischen Ostertal, dem sich Sarah sehr verbunden fühlt.

In Wellesweiler bremste uns die Deutsche Bahn mit einer Tunnelsperrung aus und bescherte uns 2,5km Umweg erst an der Hauptstraße und später an einer vielbefahren Landstraße entlang.

Die 21km zwischen Dörrenbach und Freisen rockten dann den Status "Vergessener Weg".

Kurz hinter dem Startpunkt war die ausgeschilderte "Umleitung" vom Bauern in ein besätes Feld verwandelt worden, durch den benachbarten Wald war kein Durchkommen und so war guter Rat teuer! Also kreierten wir uns per Navi-App unsere



Fast vergessen ... Der Saar-Glan-Weg

eigene improvisierte Route bis zur Grube Labach.

Wenig später kämpften wir uns auf einem alten Karrenweg durchs Gestrüpp. Könnt Ihr Euch vorstellen, wie wir uns später über, zivilisierten" Untergrund gefreut haben?

Zum Glück half uns die wunderschöne Landschaft auf der vierten Etappe
von Freisen nach Dennweiler-Frohnbach das Krabbeln über Baumstämme, das Vorbeiquetschten an
stacheligen Brombeeren und das
Freuen über unsere langen Hosenbeine bei der hohen Brennnesseldichte im Landschaftsschutzgebiet
"Preußische Berge", zu vergessen.

Selbst das 3km lange Durchschlagen durch die Pampa hinter Breitsesterhof nur mit Hilfe der digitalen Karte lenkte uns nicht von der Bandbreite der Natur ab.

Zu guter Letzt entspannten wir ab Dehnweiler-Frohnbach durch die zwei Kilometer lange Landstraßenlatscherei, bevor sich der Untergrund im Naturschutzgebiet Wartekopf rapide änderte.



Hier nahm der "Vergessene Weg" ganz neue Dimensionen an: So wurden wir von Brennnesseln und Brombeeren heimgesucht, erkannten die Furchen gerade noch so und stiegen

über Zweige und kleine Stämme. Im weiteren Verlauf bis zum Talgrund an der Rathsweiler Mühle waren u.a. an den steilen Hängen die Singletrails leicht weggebrochen, Bäume verlangten Kletter- und Bückkünste, der Boden war übersät von losem Geröll samt kleinen Ästen und kleine Bachbette mussten durchwatet werden. Auch unsere geliebten Brombeeren zerrissen Sarahs Hose und malträtierten Sarahs Haut. So endete nach 19 Kilometer in Glanbrücken unser Abenteuer.

Aber wir waren trotz der "kleinen" Unannehmlichkeiten total zufrieden, da der Weg ungewöhnlich abwechslungsreich war. Wir passierten außergewöhnliche Naturschutzgebiete und erlebten reichhaltige Landschaftsformen in all ihrer Pracht. Neben dem Neunkircher Zoo boten sich uns auch unverhoffte Einkehroptionen in zwei Bundesländern an. Besonders das Ostertal und das Kuseler Bergland überzeugten neben ihrer Idylle mit Weitsichten und Panoramen, sodass wir stets am Staunen und Gucken waren. Auch kulturhistorisch und baugeschichtlich hielten wir öfters den Atem an und wunderten uns, dass wir als Saarländer diese Örtlichkeiten und Gebäude noch nicht kannten. Im Gesamten also eine gelungene Fernwanderung, die Ihr übrigens auf unserem Wanderblog unter www. strauchs-wanderlust.info im Detail nachlesen könnt.

Bericht und Fotos: Sarah Degel/ Marco Strauch

Liebe Saarländerinnen, liebe Saarländer,

seit einigen Jahren gibt es eine dramatische Entwicklung bei den so genannten Straftaten zum Nachteil älterer Menschen.

Mit Betrugsmaschen, die als "Enkeltrick & Co." bekannt sind, werden immer wieder hohe Geldsummen und Wertsachen erbeutet.

Meist werden die Straftaten per Telefon oder Messenger-Dienst in die Wege geleitet.

Es kann wirklich jeden treffen. Tipps und Tricks zum Schutz vor Telefonbetrügern www.saarland.de/enkeltrick

Bleiben Sie wachsam!

Ihr Reinhold Jost Minister für Inneres, Bauen und Sport

Tipps und Tricks zum Schutz vor Telefonbetrügern:



Seien Sie misstrauisch, wenn am Telefon oder über einen Messenger-Dienst Bargeld, Wertsachen oder eine Überweisung von Ihnen verlangt werden!



Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der eine angebliche Amtsperson kommt! Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst oder fragen Sie die Telefonauskunft.



Lassen Sie sich niemals am Telefon unter Druck setzen! Legen Sie einfach auf – auch mehrfach!



Selbst wenn angebliche Verwandte sich unter einer unbekannten Nummer melden, fragen Sie zuerst unter den Ihnen bekannten Kontaktdaten nach!



Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Fremde – auch nicht an angebliche Polizisten!



Wenden Sie sich im Zwe<mark>ifel an Nach-</mark> barn oder enge Vertraute. Schildern Sie diesen verdächtige Anrufe.

110

Wählen Sie schon beim geringsten Verdacht den Polizei-Notruf: 110



[•] Polizei

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

Wegemanagement

Jedem, der gerne wandern geht, ist es sicher mindestens einmal passiert, dass der Wanderweg, auf dem er sich befand, plötzlich keine Markierung mehr hatte.

Durch Baumfällarbeiten oder sogar Vandalismus kommt es leider immer wieder vor, dass es keine Wegweiser an den erforderlichen Stellen mehr gibt. Die Arbeit der Wegemarkierer ist daher enorm wichtig. Nicht nur, damit sich Wanderer nicht verlaufen. Sie ist auch die Grundlage des stetig wachsenden Wandertourismus in Deutschland.





Der Saarwald-Verein sieht sich seit über 115 Jahren in der Pflicht, allen Wanderfreunden und Erholungssuchenden verlässlich ausgeschilderte und gut begehbare Wanderwege zur Verfügung zu stellen.

Ohne die Leistungen unserer ehrenamtlichen Wegemarkierer wäre das Saarland kein so schönes Wanderland. Sollten Sie als Wanderer auf unseren Wanderwegen beschädigte Schilder oder schlechte Markierungen feststellen, melden Sie dies bitte.

Einen entsprechenden Hinweis können Sie uns über unser

Kontaktformular (zu finden unter: www.saarwald-verein.de) zukommen lassen. Vielen Dank!

Wandern macht Spaß und ist gesund!



Durch das Deutsche Wanderabzeichen belohnt der Deutsche Wanderverband Ihre Aktivitäten. Egal ob bei Wanderungen, Nordic Walking, Radwandern, Skilanglauf oder Schneeschuhwandern. Alles zählt, sofern der Veranstalter einem Mitgliedsverein des Deutschen Wanderverbandes angehört.

Egal, was Sie für sich entdecken – lassen Sie es in in Ihrem persönlichen Nachweisdokument, welches Sie hier downloaden können, eintragen und vom Wanderführer unterschreiben. Diese Regelung gilt bei allen Wandervereinen, die Mitglied im Deutschen Wanderverband sind. Egal ob in der Jacke oder im Rucksack; nehmen Sie es mit – so punkten Sie deutschlandweit.

Sind am Jahresende die Voraussetzungen erfüllt (mindestens 10 Wanderungen im Jahr mit 100 km bei Kindern, 150 km bei Jugendlichen und 200 km bei Erwachsenen. Für Menschen mit Behinderung gilt jeweils die Hälfte), erhalten Sie als Belohnung das Deutsche Wanderabzeichen in Bronze, Silber oder sogar Gold. Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer eine entsprechende Urkunde. Den ausgefüllten Nachweis ganz einfach bei uns oder einem unserer 26 Ortsvereinen einreichen. Den Rest erledigen wir für Sie.

Und weil Wandern so gesund ist, haben viele Krankenkassen das Abzeichen in ihren Bonusprogrammen aufgenommen. Es winken teils Prämien bis 150.- Euro.

Aus den Ortsvereinen

Jahresabschluss 2023



OV Güdesweiler. Wie jedes Jahr, so auch 2023 ließen wir das Wanderjahres mit unserer traditionellen Nikolauswanderung, (immer am ersten Wochenende im Dez) ausklingen.

Am Morgen des 02.12.2023 um 10.30Uhr starteten wir ab Dorfplatz Güdesweiler mit 38 Wanderfreunden über Oberthal - Richtung Tholey. Leider hatten wir einen der ersten richtig kalten Tage des beginnenden Winters erwischt, wegen vereister Wegstrecken wurden kurzfristig eini-

ge Teilstrecken geändert. aber es war trocken und trotz Allem gutes Wanderwetter.

Nach knapp 7 km war unser erster Zielpunkt, -unsere Station Mittagsrast- erreicht. Hier schon mal ein Dankeschön an unsere Wanderfreunde, die jedes Jahr bereit sind, dafür zu sorgen, dass alles funktioniert, einkaufen, Gill aufbauen, Sitzgelegenheiten und Wetterschutz zu finden, oder zu organisieren. Es hat mal wieder gut geklappt.

Hier konnten wir uns alle bei Glühwein und warmen Wiener -Würstchen richtig aufwärmen und stärken für den Rückweg. Zu unserer Mittagsrast durften wir auch wieder einige Leichtwanderer begrüßen, Der Rückweg, geplant über die Bahntrasse, wurde wegen vereister Abschnitte geändert, so dass wir ohne Rutschparty am Zielort im Gasthaus -zum Flare- in Güdesweiler nach ca 14 km Wanderung eintrafen. Hier durften wir zum Jahresabschluss mit 67 Wanderfreunden ein tolles Indisch - italienisches Abschlussbüffet genießen. Wieder einmal ist ein Wanderjahr mit reger Beteiligung bei allen Touren und einem gelungenen Abschluss zu Ende gegangen.



Vielen Dank an alle Wanderfreunde, hoffen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024. Bericht u. Fotos. Heinz Wern

Winterprogramm des Saarwaldverein Holz

OV Holz. Auch während der besinnlichen Zeit des Jahres war der Saarwaldverein Holz wieder aktiv. Den Anfang machte am 02. Dezember Wanderführerin Annemarie mit der traditionellen Glühweinwanderung. Die Wanderer trafen sich zunächst an der Steinrother Hütte und wanderten ca. 6 km durch den Holzer Wald. Nach der Tour lud der Verein alle Teilnehmer zu Glühwein, Schmalzbroten und Gebäck in die vereinseigene Wanderhütte ein. Mit dieser Veranstaltung endete auch die Hüttensaison 2023.

Nur eine Woche später, nämlich am 10. Dezember konnte die Holzer Ortsgruppe wieder viele Mitglieder und Gäste zum gemütlichen Beisammensein im festlich geschmückten katholischen Vereinsheim in Holz be-



grüßen. Wie üblich, ehrte Wanderwartin Manuela die aktivsten Wanderer der Saison 2023. Anschließend folgte ein Rückblick in Bildern über das vergangene Vereinsjahr. Natürlich war auch für Essen und Trinken wie immer bestens gesorgt.

Mit der Neujahrswanderung am 1. Januar wurde schließlich das neue Wanderjahr begrüßt. Pünktlich um 14:00 Uhr konnte Wanderführerin Annemarie 13 Gäste zu der Wanderung rund um Holz begrüßen. Der Wettergott meinte es auch in diesem Jahr wieder gut und so konnten die Teilnehmer trockenen Fußes die Tour bewältigen. Bericht u. Foto: Ralf Kläs



Advent beim Saarwald-Verein

OV Ottweiler. Stimmungsvolle Feier in der "Schafbrücker Mühle"

(sü) Nasskaltes und regnerisches Wetter herrschte am Samstag, dem 9. Dezember 2023. Umso gemütlicher war es nachmittags im Gasthaus "Schafbrücker Mühle" bei der traditionellen Adventsfeier des Ottweiler Saarwald-Vereins. Vorsitzender Manfred Mathis freute sich bei seiner Begrüßung über den regen Besuch, sei doch die Feier neben den Wanderungen ein fester Bestandteil der Vereinsaktivitäten und einer der wenigen Anlässe im Jahr, bei denen die Vereinsmitglieder außerhalb der Wanderungen zusammen komme.

In einem kurzen Rückblick ließ Manfred Mathis die Vereinsaktivitäten des zurückliegenden Jahres Revue passieren, bevor er "die Bühne"



frei gab für ein kleines, aus besinnlichen und heiteren Textbeiträgen sowie aus gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern bestehenden Programm. Musikalisch begleitet wurden die Lieder von Martin und Christine Müller am Akkordeon sowie von Günther Groß und Heinz Süßkind mit der Gitarre.

Und natürlich konnten sich die Gäste auch wieder über den Besuch des Weihnachtsmannes freuen. Er kündigte sich durch lautes Pochen an der Tür an und wird beim Ottweiler Saarwald-Verein schon traditionell von der "Weihnachtsfrau" Gabriele Jochum verkörpert. Wie es sich gehört, lobte sie die Saarwäldler aber nicht nur, sondern fand auch einige kritische Worte. Aber immerhin hatte sie auch Geschenke mitgebracht: Alle Wanderführer sowie diejenigen, die zur Gestaltung der Adventsfeier beigetragen hatten, konnten sich über eine Flasche Crémant freuen! Und Freude hatten alle Gäste an dem Glas Ottweiler Honig, das sie an ihren Plätzen vorfanden.

Mit der Bescherung ging der sozusagen offizielle Teil des Abends zu Ende. Rasch verging danach beim gemeinsamen Plausch die Zeit, bis das viergängige Menü aus der Küche der "Schafbrücker Mühle" aufgetragen wurde. In angenehmer Atmosphäre klang der Abend schließlich aus.

An der Wasserscheide zwischen Blies und Nahe: Quellenwanderung des Saarwald-Vereins

OV Ottweiler. (sü) Was haben die Wasser von Blies und Nahe gemeinsam? Nun, beide fließen zwar zum Rhein, das aber auf getrennten Wegen. Denn während die Nahe von ihrer Quelle bei Selbach aus in östlicher Richtung den direkten Weg wählt und schon nach 125 km bei Bingen den Rhein erreicht, muss das in südliche Richtung fließende Blieswasser einen großen Umweg über Saar und Mosel machen, um erst nach rd. 400 km bei Koblenz den großen Strom zu erreichen.

Gerade mal wenige hundert Meter Luftlinie liegen zwischen den Quellen beider Flüsse. Deren Wasserscheide verläuft quer durch die Gemarkung Selbach; sie war u. a. ein Ziel der Wanderung des Saarwald-Vereins Ottweiler.

Ausgangs- und Endpunkt der 17 km langen Rundwanderung war das Hofgut Imsbach bei Theley. Das Gut stammt in seiner heutigen Form aus der napoleonischen Zeit. Der Kaiser schenkte es damals seinem Marschall Lapointe zur Bewirtschaftung. Heute ist es ein Landschaftspflegehof und beherbergt außerdem einen modernen Hotelbetrieb.



Im Uhrzeigersinn verlief die Wanderstrecke zunächst durch den Katharinenwald und den Kreuzwald in Richtung Selbach. Am Westrand der Gemeinde vorbei führte sie zur schön gefassten Nahequelle am Fuße des Eckersberges. Die Nahe leitet übrigens ihren Namen aus dem lateinischen "Nava" ab und be-

deutete bei den Kelten ursprünglich "wilder Fluss".

Weiter ging's östlich durch den Nohfeldener Ortsteil Selbach. Im Naturschutzgebiet Bruchwald überquerten die Wanderer die Nahe in südlicher Richtung und erreichten kurz darauf eine Wasserscheide, denn danach beginnt das

Neues aus den Ortsvereinen

Quellgebiet der Blies am Fuße des Momberges (499 m), mundartlich auch als "Mommerich" bekannt. Eigentlich sind es drei Quellen, die hier ganz unspektakulär entspringen und deren Wasser sich einige hundert Meter unterhalb zu dem Bach "Blies" (keltisch: Blesa) vereinigen.

Nun war es Zeit für die Mittagsrast, und an der Fischerhütte des ASV Orletal wurden die Rucksäcke ausgepackt. Kurz noch folgte man danach

dem Lauf der jungen Blies, bevor die Route nach Westen abknickte und zur Johann-Adams-Mühle führte. Sie geht auf das Jahr 1589 zurück. Nach wechselvoller Geschichte wurde die Mühle 1983 von der Gemeinde Tholey erworben und in umfangreichen Baumaßnahmen restauriert. Seit dem ist sie eine der wenigen intakten Wassermühlen in der Region nebst Mühlenmuseum und einer Gaststätte mit Biergarten.

Nur noch ein "Katzensprung" war es danach bis zum Ziel Hofgut Imsbach. Hier lud die Vereinshütte nebst Biergarten des ASV Theley am benachbarten Fischweiher zur verdienten Schlussrast ein, gleichzeitig die Gelegenheit für die Wandergruppe, dem Wanderführer Gerd Jochum herzlich für die erlebnisreiche und mit vielen Informationen gespickte Tour Dank zu sagen.

Bericht u. Foto: Heinz Süßkind

Zu Gast im schönen Elsaß



Unser Foto zeigt die Wandergruppe in Graufthal, im Hintergrund die sog. Felsenhäuschen des Ortes.

OV Rehlingen-Siersburg. Durchaus häufiger unternimmt der Saar-

wald Verein OV Rehlingen-Siersburg schon seit vielen Jahren erlebnisrei-

che Wandertouren bei unseren französischen Nachbarn, im Elsaß und in Lothringen.

Diese grenzüberschreitenden Aktivitäten haben schon Freundschaften zu einzelnen Personen, zu Einrichtungen und zu Akteuren im touristischen und gastronomischen Bereich entwickelt.

Zum Start ins neue Jahr haben sich die 'Saarwäldler' der Niedtalgemeinde aufgemacht zu einer anspruchsvollen, doch sehr beeindruckenden Wanderung aus dem elsässischen Örtchen Graufthal durch die herrlichen Waldungen im Naturpark Nordvogesen bis zur Höhe des Städtchens La Petite Pierre.

Nach etwa 3 ½ Stunden sind die Wanderer dort angekommen und haben dann dort das 'Alte Viertel', das "Staedel", besichtigt.

Mit dem Bus ging es anschließend zurück nach Graufthal zum gemütlichen und köstlichen Finale des Tagesausfluges ins Elsaß: ein gemeinsames Abendessen im Restaurant 'Café des Rochers'.

Wanderung zum Mont St. Michel

OV Rehlingen-Siersburg. Eine erlebnisreiche und genussvolle Wanderung konnte der Saarwald Verein Rehlingen-Siersburg mit etwa 40 Personen noch Ende des vergangenen Jahres an der Nahtstelle von Lothringen und Elsaß genießen. Zunächst besuchte die Wandergruppe den traditionellen 'Markt des guten Geschmacks' in dem Städtchen Phalsbourg. Danach begab man sich bei durchaus schönem Wetter auf



eine etwa dreistündige Wanderung auf einem Höhenrücken über der Stadt Saverne, namens 'Mont St. Michel'

Unser Foto zeigt einen Teil der Wandergruppe vor der dortigen St. Michaels Kapelle.

Auf dem Programm stand weiter eine Stippvisite auf dem Weihnachtsmarkt in Saverne.

Ein genussvolles Finale der Elsaß-Tour bereitete die exzellente Küche des Restaurants 'Café des Rochers' in dem Örtchen Graufthal. Ein köstliches 3-Gang-Menü rundete diesen Wandertag bei unseren französischen Nachbarn in angenehmer Weise ab.

Bericht u. Foto: Martin Silvanus

Wanderplan - planerisches Herz der Vereinsaktivität



Schmelz
Natur & Kultur

OV Schmelz. Wie jedes Jahr erschien auch diesmal wieder im Dezember der Wanderplan 2024 des Saarwald-Vereins Schmelz in traditionell gedruckter Form auf 96 Seiten. Er ist digital als pdf-Datei auf der Internetseite des SWV Schmelz erhältlich und wurde über die Whatsapp-Gruppe oder den Email-Newsletter des Vereins verteilt. Der Wanderplan beinhaltet weit mehr als die Liste von rund 50 jährlichen Wanderungen und Vereinsfahrten, die von den rund 40 Vereinswanderführern organisiert werden. Er ist eine Chronik der Vereinsaktivitäten des Vorjahres, die von verschiedenen Autoren mit eigenen Fotos dokumentiert wurden. Der Plan enthält aktualisiert wichtige Infos für die Planung von Wanderungen. Umgesetzt wird

der Plan von einem Vorstandsteam mit einem Treffen im Spätsommer, einem Helferessen mit den Wanderführern des Voriahres. Die Gemeinde, Vereine und lokale Unternehmer werben im Wanderplan und ermöglichen so den Druck des Heftes. Die Termine des Landesverbandes werden kommuniziert. Der Wanderplan ist damit ein wichtiger Baustein für die Sichtbarkeit der Vereinsaktivitäten in der Öffentlichkeit. Verteilt werden über 1000 Pläne von den 270 Vereinsmitgliedern - und jeder Wanderplan enthält eine Beitrittserklärung, sodass wir trotz des über allem schwebenden Damoklesschwert des "Demographischen Wandels" unsere Mitgliederzahlen und die Zahl der Aktiven halten können.

Baumpflanzaktionen in Schmelz

OV Schmelz. Die Dürrephasen der letzten Jahre forderten auch vom Schmelzer Wald ihren Tribut. Der Verlust großer Fichtenwaldbereiche hat Lücken hinterlassen. Die Gemeinde Schmelz hat, um dem entgegenzuwirken, im Dezember 2022 und 2023 zu einer Baumpflanzaktion mit Unterstützung der Vereine der Gemeinde aufgerufen. Unter Anleitung der Gemeindeförsterin Hannah Riedel wurden jeweils hunderte von Bäumen gepflanzt und es war natürlich Ehrensache, dass der Saarwald-Verein jeweils mit zu den teilnehmerstärksten Baumpflanzgruppen gehörte. Es ist ein Projekt, das die Verbundenheit mit unserer Heimatregion stärkt und dem Klimawandel praktisch ohne viel Gespräch entgegenwirkt.



oto Gemeinde



16

Mehr symbolisch ist dagegen die Baumpflanzaktion am Tag des Baumes, die ebenfalls schon seit Jahrzehnten auf lokaler Ebene als Kooperation von Saarwald-Verein und Gemeinde Schmelz im Rahmen einer Frühlingswanderung in wechselnden Ortsteilen der Gemeinde stattfindet. Die örtlichen Vereine verköstigen, die Gemeinde macht Werbung und spendiert den Baum, der SWV macht die Wanderung und erzählt Kulturund Naturgeschichten. Am 14. April 2024 ist es dann wieder in Michelbach soweit.



Kultur- und Naturgeschichten beim Wandern erzählen



Vereinsfahrt des SWV Schmelz zum Thema Eisenverhüttung im lothringischluxemburgisch-wallonischen Raum.



OV Schmelz. Gerade für die Vereins-Wanderführer ist es wichtig lokale Infos zu den vielen Besonderheiten am Wegesrand erzählen zu können. Hierfür planen wir derzeit ein Weiterbildungsprojekt, bei dem Referenten die Recherche einzelner Aspekte heimatlicher Kultur- und Naturgeschichte praxisnah erlernen können, und deren Umsetzung zur Technik einer Gruppenwanderung (z.B. einen gehbaren und aussagekräftigen Weg zu finden, Probleme erkennen und mit der Gruppe lösen) des Saarwald-Vereins bei unterhaltsamen Nachmittagen erfahren können. Erste Veranstaltungen mit Wanderung und Infoteil sind für die 2. Hälfte 2024 in Kooperation mit dem Heimatmuseum Neipel und dem Historischen Verein Schmelz geplant. Es werden Infomaterialien von den Referenten zur Verfügung gestellt und die Veranstaltung ist für Vereinsmitglieder aller Ortsvereine des SWV frei. Bestimmt finden sich auch in anderen Ortsvereinen Referenten für das ortsvereinübergreifende Kulturprojekt für ehrenamtliche Gruppenwanderungen im Sinne des Saarwald-Vereins.

Kontakt: glansdorp@neipel.de.

< Aktiv-Wanderung des SWV-Schmelz mit Fossilien-Suchen auf dem Haifischpfad bei Rümmelbach.





Winterfest 2024

OV Schmelz. In einer Welt, in der sich alles sehr schnell ändert, ist das Winterfest ein kleiner Fels in der Brandung. Auch wenn man nicht mehr an den Wanderungen teilnehmen kann, so ist ein unterhaltsamer Abend mit gutem Essen etwas auf das man sich freuen kann und die Vereinsfreunde trifft. Ein Team aus dem Vorstand um Inge Scheid und Mechthild Werno hat das Programm mit Musik, Darbietungen und Ehrungen gestaltet und eingeübt. Der musikalische Rahmen wurde von unseren Vereinsmitgliedern Gertrud und Heinz Reinert gestaltet und alle sangen mit "Es lebe der Saarwald-Verein". Als Ehrengäste waren unser Landesvorsitzende Aribert von Pock, der stellv. Ortsvorsteher Uwe Brill und natürlich unser Ehrenvorsitzen-



der Arnold Truar dabei, der das Kulturprogramm kräftig mitgestaltete.

Der Vereinsvorsitzende Dr. Eric Glansdorp gab einen Ausblick auf das neue Wanderjahr, verteilte den neuen Wanderplan und führte die Ehrung der Wanderführer und Wanderaktiven mit Präsenten und den Wandernadeln durch, die von Alfons Hermann, dem Wander- und Wegewart ermittelt wurden. Es war ein bunter Abend mit rund 70 Vereinsmitgliedern im Gasthaus Gross (Gerstner) in Schmelz-Außen.

Wanderreise 2024 nach Spanien



Teilnehmer des SWV Schmelz der Wanderreise 2008 an die Costa Brava

OV Schmelz. Einmal im Jahr gehen die Schmelzer nun schon seit vielen Jahren auf Wanderreise. Ein ausführlicher Bericht der Tour 2023 ins Trentino findet sich im Wanderplan 2024 des SWV Schmelz. Mit der Wanderreise "Wandern Light an Spaniens wilder Küste" im September 2024 wird ein Wanderziel mit Anton Götten Reisen wieder aufgegriffen, das bereits mehrfach Reiseziel des Vereins war, zuletzt 2008. Es wird auch diesmal wieder ein tolles gemeinsames Kultur- und Wandererlebnis werden, an das man sich gerne erinnert. Texte E. Glansdorp

Neuigkeiten von der Stammgruppe Saarbrücken

SG Saarbrücken. Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

Darf ich mich vorstellen? Ich bin der NEUE! Mein Name ist Günter Korz, seit 2019 im Saarwald-Verein aktives Mitglied. Ich bin Wanderführer aus Leidenschaft und Wegewart. Hauptsächlich markiere ich den hochinteressanten "Saarbrücker Stadtrundweg", den Vorzeigeweg Saarbrückens und freue mich, durch meine Arbeit die Wanderer auf den richtigen Weg zu bringen.



Ich habe nun die langjährige Vorsitzende Jutta Vieh abgelöst, die seit 1999 aufopfernd die Geschicke des Vereins geführt hat. Sie bleibt uns aber erhalten, als 2. Vorsitzende. Wir bilden jetzt eine "Doppelspitze". Darüber haben wir schon seit langem und ausgiebig gesprochen und sorgfältig vorbereitet. Jutta hat natürlich die Erfahrung, kennt sich in Sachen "Verein" bestens aus, ihr kann man so schnell nichts vormachen. Ich muss mir jetzt erst im Laufe der Zeit all dieses Vereinswissen aneignen,

habe aber in ihr die "beste Lehrmeisterin". Wir Beide sind davon überzeugt, dass wir es gemeinsam schaffen, die Wandertätigkeit wieder auf Vordermann zu bringen.

Im Wanderplan "Wanderlust 2024" haben wir schon ein neues Konzept eingebracht: Wanderungen in 2 Gruppen, da wir 105 Wanderungen -große und kleine Distanzen - im Angebot haben. "Gesellschaft und Gemeinschaft" sind uns wichtig, Wir legen deshalb Wert auf "gemeinsames Wandern" aller Wanderer" unterschiedlicher Stärke, zumindest auf Teilstrecken, und eine gemeinsame Schlussrast muss natürlich sein. Ganz klar, dafür benötigen wir mehrere Wanderführer pro Wanderung - und genau das haben wir auch schon so geplant. Es funktioniert nicht bei jeder Wanderung, aber wir versuchen trotzdem, ALLEN die Möglichkeit zum Wandern zu ermöglichen. Wandern ist Erlebnis, gesunde Bewegung, die Natur "sehen, riechen, hören" und zu bewundern, zu jeder Jahreszeit. Sie hat unheimlich viel zu bieten und bei unseren Wanderungen haben wir die Möglichkeit, entspannt diese Schönhei-

SG Saarbrücken. Am Sonntag, den 25.02.2024 feierten die Saarbrücker ordentlich ihr Abschlussfest, das Winterfest. Im Brockenhaus ging es recht munter zu. Werner Fünfrock, der geniale Musiker, heizte von Anfang an ein und machte Stimmung. Seine Musik fuhr den 60 Mitgliedern in die Beine und brachten sie auf die Tanzfläche. In den Verschnaufpausen spulte Günter Korz das Programm ab. Es machte ihm sichtlich Freude, langjährige Mitglieder zu ehren:

70 Jahre Mitgliedschaft RUDI RIES, 89 Jahre, Wanderführer, stellv. Vorsitzender, immer aktiv im Verein tätig und langjähriger Kassenwart des Hauptvorstands

60 Jahre Mitgliedschaft CHRISTEL KIRCHEISS, 81 Jahre, seit über 30 Jahren Schriftführerin und "Mädchen für Alles", immer aktiv und nicht wegzudenken

50 Jahre Mitgliedschaft FRIEDEL DIERSTEIN, 93 Jahre, sie war in der damaligen Volkstanzgruppe und ist jetzt in ihrem hohen Alter noch immer in der Singgruppe

ten zu genießen. Natürlich wollen wir auch Kilometer zurücklegen. Für manche viele, für manche weniger, alles eine Frage der körperlichen Möglichkeiten. Und dessen sind wir uns bewusst. Jutta und ich!

Dann haben wir ein neues Team im Vorstand: Jugendwartbeauftragte! Physiotherapeutin Kristina Schmidt hat viel mit Kindern zu tunsie hat selbst welche - und ein wunderbares Konzept erstellt, das Gaby Schmidt und Christa Kohler mit ihr zusammen auf die Beine stellen wollen. Mit Kindern in den Wald! Wald macht schlau!" An Ostern startet der erste Versuch; her mit den Kindern und den Eltern oder Begleitung, auch mit dem geliebten Vierbeiner, und rein in den Wald!

Auch da können sich kinderfreundliche Naturfreaks beteiligen.

Ganz herzlichen Dank für Euer Vertrauen in mich, dass Ihr mich gewählt habt - ich versuche mein Bestes, das verspreche ich. Und mit Hilfe von Jutta und den anderen Helfern wird es mir gelingen.

In diesem Sinne, frisch auf! Günter Korz

-Vorsitzender Stammgruppe Saarbrücken-

Winterfest



50 Jahre Mitgliedschaft HELGA ROTH, 83 Jahre, lange Jahre Vorstandsmitglied, Singgruppe und immer mit Leib und Seele im Verein. Alle bekamen die Ehrenurkunde mit Nadel und einen Gutschein für ein Reisen mit der Stammgruppe Saarbrücken

Die lustige Wanderfahrt ins Nachbarland LUXEMBURG

Nach Bad Mondorf und die Mosel-Weinberge; Abfahrt am 01.06.2024 um 08.30 Uhr; Wanderungen in 2 Gruppen: 6 bzw. 10 km; Gemeinsames Abendessen, auf eigene Kosten, möglich. Danach: Rückfahrt nach Saarbrücken

Anmeldung bis 23.05.2024 unter Anzahlung des Preises von 25,00 €

Wanderreise "Andorra und Costa Brava" vom 28.09.-06.10.2024

Abfahrt am 28.09.2024 um 6.00 Uhr im modernen Reisebus; Übernachtung in 4-Sterne Hotels; Möglichkeiten zum Wandern, Baden, Shoppen, Relaxen; Preise: 849.-€/Person im DZ für Mitglieder des SWV; Preise: 869.-€/Person im DZ für Nichtmitglieder Einzelzimmerzuschlag: 140.-€; Veranstalter: Matris-Reisen, 66571 Eppelborn; Informationen bei der Stammgruppe Saarbrücken, Jutta Vieh

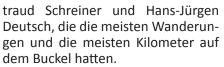


Fotos: G. Schr

kulinarisches Essen im Brockenhaus. Da schließen sie sich wahrscheinlich alle zusammen – das gibt bestimmt eine fröhliche "Ess-Orgie".

Uwe Mathieu, Wanderwart, ehrte die drei Besten: Monka Steil, Wal-





Günter beschenkte sie mit einem knallroten Polohemdchen mit aufgesticktem Namen. Sie freuten sich riesig, die Drei!



Natürlich kam auch die kabarettistische Seite nicht zu kurz. Im Saal erklangen Lachsalven bei "Emma und Otto im Theater", vorgeführt von Elfie Schöpchen und Ottmar Arnold und Jutta brachte ihren Song "Jutta auf Mitgliederfang".

Alle waren happy und gingen immer noch lachend nach Hause. So soll es sein!

Jutta Vieh

Aktivitäten unseres Ortsvereins im Jahr 2024

OV Völklingen. Zu einer Neujahrswanderung am 07. Januar trafen sich einige Wanderer am Kreuzberghaus. Von dort aus ging es über bekannte Wege, und wieder zurück. Im Kreuzberghaus wurden die Wanderer zum Sektempfang mit einem Imbiss eingeladen.

Am 27. Januar luden wir zum Winterfest ins Gasthaus "Zum Wildpark" ein. Zahlreiche Wanderfreunde konnte der erste Vorsitzende Bernd Reichert begrüßen. Die flei-**Bigsten Wanderer und Wanderinnen** sowie langjährige Mitglieder wurden mit Uhrkunden, Nadeln und einer Flasche Cremant geehrt.

Zum Tag des Baumes am 25. April. treffen wir uns mit Vertretern der Stadt Völklingen auf der Röchling Höhe. Unter musikalischer Begleitung wird der Baum des Jahres, eine Mehlbeere gepflanzt.



Zur Sonnwendfeier am 17. Juni wird am Kreuzberghaus ein Feuer angezündet, Lieder gesungen und Vorträge gehalten.

Auch ein Sommerfest am Kreuzberghaus findet am 07. Juli statt. Unter zahlreichen Gästen können wir auch unserer Partner vom Club

20

Neues aus den Ortsvereinen

Wanderung mit unseren Partnern aus Sarre-Union nach Kirchberg im Elsass



Vosgien de Sarre-Union begrüßen.

Am 05. August findet eine Mitgliederfahrt statt. Das Ziel steht zur Zeit noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Am 01. September fahren wir mit dem Bus zu unseren Partnern nach Sarre-Union. Dort wandern wir gemeinsam im "Krummen Elsass".

Unsere Wanderfreunde treffen sich auch am 12. August im Kreuzberghaus zum Erntedankfest und am 10. Dezember zur Adventsfeier.

Auch das Wandern kommt 2024 nicht zu kurz. So werden 68 Wanderungen durchgeführt. Ziele sind u .a, der Oberescher Ferkelsweg, Saarbrücker Wildpark, der "Bergener", Hauenstein in der Pfals mit PWH "Dicke Eiche", Saarburg mit der Burg, das Sommerfest auf dem Fischerberg, Griesweiher und Niederwürzbacher Weiher, Kollesleuker Schweiz, der Obersalbacher Apfelweg, der Franziskusweg bei Friedrichsweiler, der "Schauinsland Weg" bei Hangard.

Jeden Mittwoch wandern wir mit 2 Gruppen, eine mit ca. 5 km, eine mit ca, 8 km, ab Kreuzberghaus über bekannte Wege durch Wald, Feld und Flur. Zum Abschluss wird ins Kreuzberghaus eingekehrt.

Eine Kulinarische- und eine Glühweinwanderung im Herbst runden unser Programm ab.

Bericht und Fotos: Bernd Reichert

< Winterfest 2024

Besichtigung Saarländischer Rundfunk





OV Wadgassen. Sportreporter Georg Gitzinger begrüßte die Wadgasser Saarwäldler am 12. Oktober 2023 im Eingangsbereich des Fernsehgebäudes zum Rundgang durch die Räumlichkeiten des SR. Neben Büros, Regie- und auch Konferenzräumen waren die Fernsehstudios

mit ihren sogenannten "grünen Höllen" zu sehen. Damit sind die grünen Hintergründe gemeint, vor denen Moderatoren und ihre Gäste stehen. Die Farbe grün wird im Computer durch virtuell erzeugte Bilder ersetzt und so das gesendete Fernsehbild erzeugt. Die atemberaubende Tech-

nik in den Studios mit unzähligen Bildschirmen, Lampen und Mikrofonen beeindruckte die Teilnehmer sehr. Im Rundfunkstudio von SR3 konnte die Gruppe dann noch der Moderatorin "live" bei ihrer Arbeit über die Schulter sehen.

OV Wadgassen. 13 Wanderfreunde

trotzen am Sonntag, dem 29. Oktober 2023 dem widrigen Wetter mit anhaltendem Regen und erwanderten den Oberescher "Ferkelswee". Vom Dorfgemeinschaftshaus führte der Weg zunächst zur Burg Esch, die bereits in Frankreich liegt. Im weiteren Verlauf der Strecke ließen sich immer wieder die wunderbaren Ausblicke in die sanft-hügelige Landschaft des Saargaus erahnen. Am Ausgangspunkt zurück waren alle Teilnehmer mehr oder weniger gut durchnässt, so dass die Stärkung bei der abschließenden Schlussrast im Gasthaus Gellenberg in Hemmers-

Unterwegs auf dem "Ferkelswee"





Entlang der Nied

dorf wohlverdient war.

OV Wadgassen. Trotz nasskalten Wetters machten 16 Wandernde am 26. November 2023 bei der Tour entlang der Nied mit. Die Strecke ohne nennenswerte Anstiege führte zunächst entlang des linken Ufers Richtung Hemmersdorf. In der Nähe der Wackenmühle wurde die Nied überguert, um am rechten Ufer wieder zum Ausgangspunkt zurück zu wandern. Unterwegs boten sich immer wieder herrliche Blicke in die Naturschutzzonen der Flussauen. Die meisten Teilnehmenden fanden sich anschließend zur Schlussrast im Anglerheim in Rehlingen ein, wo sie mit leckerem Essen und gut gekühlten Getränken verwöhnt wurden.

Donnerstagswanderung mit Jahresschlussrast

OV Wadgassen. 25 Wanderfreundinnen und -freunde waren am 14. Dezember 2023 bei der 5 km-Tour durch den Differter Wald dabei, die auch durch den weihnachtlich beleuchteten Wildpark führte. Bei der anschließenden Jahresschlussrast in der Reiterklause Differten gesellten sich noch einige hinzu. Das Beisammensein bei Speis und Trank rundete das erfolgreiche Wanderjahr 2023 ab.

Bericht u. Fotos: Dr. Jürgen Barth





Ihr Weg zum Saarwald-Verein e.V.



Profitieren Sie vom umfangreichen Nutzen einer Vereinsmitgliedschaft im Saarwald-Verein e.V.

- Wandern unter kundiger Führung im Kreise Gleichgesinnter.
- Stärkung der Gesundheit und der körpereigenen Mobilität.
- Bewusstes Erleben im Einklang mit der Natur.
- Zusammengehörigkeitsgefühl in einer großen Familie von Heimat- und Saarlandfreunden, Heimat hautnah erleben.
- Abwechslungsreiche und altersspezifische Freizeitangebote auch für Familien, Jugendliche und Senioren.
- Kostenlose Mitgliederzeitschrift der Saarwald zweimal j\u00e4hrlich.
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten als Wanderführer und Fachwart in den Bereichen Wegewesen, Naturschutz, Kultur, Jugend und Familie.
- Gemeinnütziger Beitrag zur Aufrechterhaltung des 2.500 Kilometer langen Hauptwanderwegenetzes durch das Saarland.
- Engagement in gemeinnützigen Projekten der Ortsvereine, die teilweise auch vom Hauptverein besonders gefördert werden.
- Mitsprache bei raumbedeutsamen Eingriffen in die Landschaft durch Mitarbeit in behördlichen Gremien auf kommunaler Ebene.
- Kontaktpflege mit anderen Wandervereinigungen über saarländische Grenzen hinaus.
- Organisierte Ferienwanderungen im In- und Ausland.

Die Mitgliedspreise
variieren je nach Ortsverein
zwischen 12 und 25 €
Jahresbeitrag. Es gibt
Familien-Mitgliedschaften
und Kinder-Mitgliedschaften.
Durch Zusendung der nachfolgenden Mitgliedsanfrage
erhalten Sie das Anmeldeblatt für ihren nächstgelegenen Ortsverein des SaarwaldVereins.

Oder eine E-mail an:

saarwaldverein@t-online.de



Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Widersprüche gegen bestimmte Veröffentlichungen durch das Mitglied finden Beachtung. Eine unbefugte Weitergabe der Daten erfolgt nicht.

Ich möchte Mitglied werden im Saarwald-Verein e.V.

IIII OI tavereiii	 	

Bitte Name und Anschrift eintragen

schicken.

dann per Post an die Landesgeschäftsstelle

bitte freimachen

An

Saarwald-Verein e.V.





Der Fonds-Finder.
Richtig einfach
zum richtigen Fonds.

Jetzt starten auf sk-sb.de/fonds-finder



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Saarbrücken